

2.4 Technische Daten (Es gelten die Daten auf dem Geräte-Typenschild)

Typ		SBB 301 WP	SBB 302 WP	SBB 401 WP SOL	SBB 501 WP SOL
Best.-NR.		221360	221361	221362	227534
Nenninhalt	l	300	300	400	500
Inhalt, Glattrohr-WT	Wärmepumpen-Betrieb	18,6	28,4	23,9	29,8
Inhalt, Glattrohr-WT	Solar-Betrieb			7,5	7,5
Gewicht, leer	kg	160	188	222	275
Kippmaß	mm	1780	1780	1950	2035
Zul. Betriebsüberdruck Warmwasser	MPa (bar)	1 (10)	1 (10)	1 (10)	1 (10)
Zul. Betriebsüberdruck Heizmedium	MPa (bar)	1 (10)	1 (10)	1 (10)	1 (10)
Prüfdruck (Typprüfung) Behälter und WT	MPa (bar)	2 (20)	2 (20)	2 (20)	2 (20)
Max. Warmwassertemperatur	°C	95	95	95	95
Bereitschaftswärmeverlust *	kWh/24 h	2,0	2,0	2,3	2,6
Glattrohr-WT, Wärmepumpen-Betrieb					
Heizfläche	m²	3,2	4,8	4,0	5,0
Druckverlust bei 1 m³/h	hPa (mbar)	54	77	66	80
Zul. Betriebsüberdruck	MPa (bar)	1 (10)	1 (10)	1 (10)	1 (10)
Glattrohr-WT, Solar-Betrieb					
Heizfläche	m²			1,4	1,4
Druckverlust bei 1 m³/h	hPa (mbar)			24	24
Zul. Betriebsüberdruck	MPa (bar)			1 (10)	1 (10)

* Nach DIN 4753 bei $t_{\text{Wasser}} = 65\text{ °C}$ und $t_{\text{Luft}} = 20\text{ °C}$

2.5 Montageort

- In einem frostfreien Raum.
- In der Nähe der Zapfstelle.
- Die im Beipack enthaltenen Stellfüße ermöglichen einen Ausgleich von Bodenunebenheiten.

2.6 Demontage/Montage-Speicherverkleidung

Die Speicherverkleidung ist im Lieferzustand montiert.



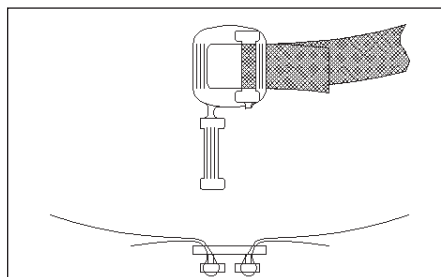
Hinweis: Beim Anschließen der Zirkulations- und Wärmetauscherleitungen muss sie geöffnet oder entfernt werden. Beim Einbau eines BGC-Heizkörpers muss sie aber montiert sein. Die Sockelblende nach der Dichtheitskontrolle montieren.

Besonderheit beim SBB 501 WP SOL **C**

Um einen sicheren Transport der Speicherbehälter durch enge Gänge und schmalen Türöffnungen zu gewährleisten, können die beiden seitlich angebrachten Segment-Wärmedämmungen (23) abgenommen werden. Hierzu muss die Speicherverkleidung entfernt werden.

Zum montieren der Segment-Wärmedämmungen dienen die im Beipack enthaltenen Befestigungsbänder.

Die Verschlüsse sollten bei der Montage im Bereich einer Fuge (Segment-Wärmedämmung / Behälter-Wärmedämmung) liegen.



2.7 Anzeigeelement

Die Signalanode ist im Auslieferungszustand montiert. Anzeigeelement auf Transportschäden kontrollieren!



Achtung: Der Warmwasser-Stand-speicher darf nicht mit beschädigtem Anzeigeelement betrieben werden, da sonst nach Abnutzung der Anode Wasser austritt.

2.8 Heizungsinstallation

Vor Anschluss der Heizwasserleitungen müssen die Glattrohr-Wärmetauscher mit Wasser durchspült werden.

Wird der Warmwasserspeicher SBB 401 WP SOL oder SBB 501 WP SOL ohne Solarinstallation betrieben, sind die beiden Glattrohr-Wärmetauscher an den Anschlüssen 3 und 4 **B** **C** bauseits in Reihe zu verbinden.

2.9 Wasseranschluss

- **Warmwasser-Auslaufleitung montieren.**
- **Kaltwasser-Zulaufleitung montieren **D**.**
Das Anschlussrohr **a** kann wahlweise zwischen den Standfüßen montiert werden. Beim Verschrauben mit einem Schlüssel **b** gegenhalten. Die Stabilität der Anschlussrohre ist zu kontrollieren; ggf. bauseits zusätzlich zu befestigen. Bei Bedarf kann der Kaltwasseranschluss direkt auf den Stützen **c** montiert werden.
- **Installieren** Sie eine bauartgeprüfte Sicherheitsgruppe wie z. B.
ZH 1 Best.-Nr. 07 43 70. Bei Ruhedruck > 0,48 MPa ist das Druckminderventil DMV/ ZH 1 Best.-Nr. 07 43 71 zusätzlich zu installieren.